

## **Protokoll 12. Sitzung Fachgruppe Datenerhebung/Forschung vom 23.03.2022, (16:00-18:00)**

*Ort:* Online (Zoom)

*Teilnehmende:* siehe Anlage

### **TOPS:**

TOP 1: Verabschiedung letztes Protokoll (2.12.2021)

TOP 2: Stand Diskussionspapier

TOP 3: Auswertung der bisherigen Arbeit & weitere Planung

---

### **TOP 1: Verabschiedung letztes Protokoll (2.12.2021)**

Das Protokoll der Sitzung vom 2.12.2021 wird ohne Änderungen wie vorliegend angenommen. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.

### **TOP 2: Stand Diskussionspapier**

Es liegen Textentwürfe von Fr. Fischer-Rosendahl (Gliederungspunkt 2) und Frau Winterholler (Gliederungspunkt 3) für das Diskussionspapier vor. Diskussion über die Entwürfe, Änderungsvorschläge wurden direkt in die Dokumente eingefügt und werden von den Autorinnen weiter bearbeitet. Austausch über die Aufnahme des Themas Forschung im Papier. Dafür spricht z.B. der aktuelle Mangel an Forschung zum Thema Gesundheitsversorgung nach häuslicher und sexualisierter Gewalt und die Notwendigkeit erhobene Daten auszuwerten. Gleichzeitig ist wichtig, den Auftrag der Fachgruppe und Rahmen des RTB (=Umsetzung der WHO Leitlinien in Berlin) zu beachten, siehe auch die Formulierung in der Maßnahmenplanung. Frau Tezcan-Güntekin recherchiert Literatur zum Thema „Untersuchung von Routinedaten“ und zum Advance Gender Projekt des RKI und sendet diese an die Fachgruppe. Frau Winterholler plädiert dafür das Papier möglichst pragmatisch und zeitnah fertigzustellen.

Frau Fischer-Rosendahl schickt ihren überarbeiteten Textentwurf und Frau Wolf ihren Entwurf bis Montag, 28.3.2022, an die Geschäftsstelle. Frau Winterholler fasst alle Entwürfe in einem Papier zusammen und schickt sie an Frau Tezcan-Güntekin und Frau Bieniok.

Das Diskussionspapier soll bis Mitte Mai inhaltlich fertig und mit den Teilnehmenden der Fachgruppe abgestimmt sein. Die Endfassung sollte mit den Mitgliedern des Runden Tisches diskutiert und abgestimmt werden, damit sie möglichst breite Unterstützung findet, inkl. von der Senatsverwaltung. Angestrebt sind eine Abstimmung im Sommer und eine Beschlussvorlage für die 6. Sitzung des RTB. Die Fachgruppe tagt nochmal Anfang Mai zur Besprechung der Gesamtfassung.

Weiterhin bedarf es der Abstimmung und Vorschläge zu Punkt 6 der Gliederung „Nächste Schritte“. Frau Winterholler plädiert auch hier für Pragmatismus, d.h. zum Beispiel die Darstellung in Form einer Liste, die nicht den Anspruch erhebt eine Lösung für die Problematik zu liefern, sondern eine Diskussionsgrundlage darstellen könnte.

### **TOP 3: Auswertung der bisherigen Arbeit & weitere Planung**

Die Anwesenden stimmen dem von der Geschäftsstelle vorgelegten Entwurf für die Auswertung der bisherigen Arbeit der Fachgruppe zu.

Ideen für die weitere Maßnahmenplanung sind: Fertigstellung und Verabschiedung Diskussionspapier durch den RTB, Literaturrecherche durch die Fachgruppenmitglieder anhand von vorher bestimmten Suchkriterien und zur Verfügung stellen der Ergebnisse, Vorstellung des Diskussionspapiers auf einschlägigen Konferenzen. Frau Winterholler erstellt einen Entwurf für die neue Planung.

**Zusammenfassung der Arbeitsaufträge aus der Sitzung:**

<b>Wer</b>	<b>Was</b>
Juliane Fischer-Rosendahl, Katrin Wolf	Textentwürfe verschicken (bis 28.3.22)
Marion Winterholler	Alle Textteile in einem Dokument zusammenführen und verschicken Entwurf Fortschreibung Maßnahmenplanung der Fachgruppe erstellen
Hürrem Tezcan-Güntekin, Majken Bieniok	Gesamtfassung lesen und kommentieren

**Nächster Termin (13. Sitzung):**

Anfang Mai, genauer Termin wird per Doodle abgestimmt.

Protokoll: Geschäftsstelle Runder Tisch Berlin

**Anlage**

Anwesende:

Hürrem Tezcan-Güntekin	Berlin School of Public Health
Juliane Fischer-Rosendahl	LAG der bezirklichen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten
Majken Bieniok	Hochschule für angewandte Pädagogik
Katrin Wolf	Öffentlicher Gesundheitsdienst
Marion Winterholler	Geschäftsstelle Runder Tisch Berlin